

Sehr geehrte Eltern!

1. 4. 2020

Zunächst möchte ich Ihnen für Ihren Beitrag zum Gelingen des Fernlernens herzlich danken. Es ist sehr erfreulich, dass an unserer Schule alle Schüler/innen mit dem Homeschooling erreicht werden. Das bestätigen die Zugriffe auf die Lernplattform „Moodle“ sowie die Rückmeldungen der Klassenvorstände. Das Angebot der schulischen Betreuung in den Osterferien musste von niemanden in Anspruch genommen werden. Die Osterferien sind tatsächlich Ferienzeit, es wird keine Arbeitsaufträge geben.

Wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, wird aufbauend auf den Vorgaben der Regierung das Homeschooling bis Ende April weitergeführt. Das Betreuungsangebot an den Schulen wird es weiterhin geben. Diesbezüglich wird es erneut Erhebungen geben. Genaue Terminangaben, wann der Schulbetrieb wieder aufgenommen wird, kann Minister Faßmann auf Grund der Unsicherheit bezüglich des Verlaufes der Infektionszahlen nicht geben. Die Maturatermine werden nach Ostern bekannt gegeben.

Minister Faßmann betont, dass das „Corona-Semester“ eben kein normales Semester sein kann. Er sieht genug Spielraum für einen Abschluss des Schuljahres, auch wenn Schularbeiten und Prüfungen wegfallen. Bei der Beurteilung soll mit „Herz und Hirn“ vorgegangen werden und es soll keinem Schüler ein Nachteil durch die Krise entstehen.

Das Fernlernen wird also nach den Osterferien bis Ende April fortgesetzt. Neben der Vertiefung kann auch neuer Stoff vermittelt werden. Das wird schulautonom entschieden und hängt vom jeweiligen Fach ab. Der Elternverein hat mich dahingehend informiert, dass sich die Eltern überwiegend wünschen, dass auch neuer Stoff vermittelt wird, wenn eine gute Lehrer-Schüler-Kommunikation etwa in Form von Videokonferenzen gegeben ist. Es wird dabei mit Augenmaß vorgegangen, Überforderungen sollen vermieden werden und es gibt auch keine Prüfungen. Die erbrachten Leistungen dürfen nicht bewertet werden und fließen wie bisher lediglich in die Mitarbeit ein.

Das Bildungsministerium wird in Ergänzung zur Lernplattform „Moodle“ demnächst ein erweitertes Service-Portal für Distance-Learning einrichten und dadurch online-Unterricht für alle Lehrer/innen und Schüler/innen vereinfachen und vereinheitlichen.

Die folgenden Empfehlungen zum Fernlernen für die Erziehungsberechtigten wurden seitens der Abteilung Schulpsychologie zur Verfügung gestellt:

o Strukturieren Sie – im Rahmen eigener Home-Office-Verpflichtungen – den Tag in Lernphasen, Pausen und Freizeit. Struktur ist besonders wichtig für das Lernen zu Hause. Versuchen Sie einen täglichen Ablauf zu Hause zu finden, den Sie gemeinsam mit Ihren Kindern festlegen. Ihr Kind ist an den schulischen Rhythmus

gewöhnt. Wenn es in der Schule mit offenen Lernformen selbständig arbeitet, so lassen sie dies auch zuhause zu.

- o Wie ausgedehnt die Lernzeiten gestaltet werden, hängt auch vom Alter der Schüler/innen ab: Da Erwachsene die Konzentrationsspanne der Kinder oft überschätzen, sind hier die Zeiten angeführt: Für Kinder bis Ende der 2. Klasse beträgt die Zeitspanne, in der sich das Kind konzentrieren kann, 10 bis 15 Minuten, bei Kindern der 3. und 4. Klasse 20 Minuten.

- o Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern, welche Arbeiten wann zu erledigen sind.

- o Die Aufgaben sollten von der Schule so gestaltet sein, dass sie selbständiges Arbeiten ermöglichen. Stehen Sie aber bitte unterstützend und für Nachfragen zur Verfügung.

- o Versuchen Sie für die Kinder einen separaten, ruhigen Arbeitsplatz zu schaffen, der diesen für die gesamte Zeit zur Verfügung steht. Man sollte Lern- und Spielräume am besten trennen, z.B. am Küchentisch oder am Schreibtisch im Kinderzimmer wird Hausübung gemacht und gelernt – am Couchtisch wird gespielt und ferngesehen.

- o Lernen soll Spaß machen und spielerisch sein! Seien Sie geduldig und setzen Sie Ihre Kinder nicht unter Druck. Auch für diese ist der Unterricht zu Hause eine neue und ungewohnte Situation, an die sie sich erst gewöhnen müssen. Loben und motivieren Sie ausreichend und unmittelbar. Bei Fehlern korrigieren Sie behutsam.

- o Halten Sie Kontakt zu den Lehrpersonen und wenden sich bei Problemen an die entsprechenden Ansprechpartner/innen. Geben Sie bitte bei Überforderung und Überlastung der Kinder direktes Feedback an die Klassenlehrkraft oder den/die Klassenvorstand/-vorständin sowie die Schulleitung.

Eine Bitte unserer Museumsmacher im Wachaulabor gebe ich gerne an Sie weiter. Alle Schüler/innen werden ersucht, bis 17. April einige Fragen zur derzeitigen Krisensituation beantworten (siehe Anhang!). Die Beiträge werden in die Gestaltung der nächsten Ausstellung „Wir retten die Welt“ (März 2021) einfließen. Danke!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie viel Geduld und Lebensfreude, v.a. aber Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Eder



STIFTSGYMNASIUM MELK
LEBEN LERNEN

Geschätzte Eltern!

Melk, am 12. 3. 2020

In den folgenden Zeilen fasse ich kurz den momentanen Stand der schulischen Maßnahmen bezüglich der Corona-Krise zusammen.

Schulveranstaltungen abgesagt

Wie Sie bereits wissen, hat das Bildungsministerium sämtliche Schulveranstaltungen und schulbezogenen Veranstaltungen bis einschließlich 3. April 2020 untersagt. Darüber hinaus wird für das verbleibende Unterrichtsjahr empfohlen, von der Planung und Durchführung von Schulveranstaltungen Abstand zu nehmen.

Bei den beiden Wintersportwochen (Schladming, Saalbach) werden sich die Stornogebühren in Grenzen halten (max. ca. € 40). Bei den anderen Projektwochen und Intensivsprachwochen sind wir noch in Verhandlungen. Flugkosten können in der Regel nur storniert werden, wenn eine aktuelle Reisewarnung im Zielgebiet vorliegt.

Die Stornogebühren sind grundsätzlich von den Eltern zu tragen. Die Bundesregierung verhandelt derzeit über die Möglichkeit von Unterstützungsmaßnahmen für die betroffenen Eltern.

Unterricht in der Oberstufe ab Montag, in Unterstufe und Volksschule ab Mittwoch ausgesetzt

Ab kommenden Montag, **16.3.2020**, wird der Unterricht für **Oberstufe** ausgesetzt. Der Lehrbetrieb soll weitestgehend auf Distance-Learning umgestellt werden. Die Schüler/innen werden dahingehend schon instruiert.

Ab Mittwoch, **18.3.2020**, wird der Unterricht auch in der **Unterstufe** umgestellt. Es gibt einen eingeschränkten Betrieb. Es wird die Verpflichtung aufgehoben, die Kinder in die Schule zu schicken. Wo möglich, soll auf private Betreuung umgestellt werden. Wo eine Betreuung im privaten Bereich nicht möglich ist, sollen die Kinder weiterhin in die Schule geschickt werden können. In der Schule wird in dieser Zeit bisheriger Stoff vertieft und kein neuer Stoff durchgenommen. Ziel ist, die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den Schulen zu reduzieren. Dieses etappenweise Vorgehen soll es den Schulen ermöglichen, sich auf die Umstellung vorzubereiten. Der Zeitraum bis Ostern fließt nicht in Beurteilung der Schüler ein.

Auch die Unterstufenschüler/innen werden **Arbeitsaufträge** zum Üben und Festigen digital zugestellt bekommen. Dies geschieht über Moodle-Plattformen, SchoolFox, Mailverteiler, WebUntis, ...

Die Zugangsdaten für WebUntis lauten:

Benutzername: ID auf der Educard

Passwort=Geburtstag: JJJJMMTT z.B: 20200312

Um eine gute Planung zu ermöglichen, haben wir unseren Schüler/innen der Unterstufe ein **Anmeldeformular** für die Betreuung mitgegeben. Wir ersuchen Sie, dieses Formular zu unterschreiben und bis morgen FR über ihre Schüler/innen beim Klassenvorstand abzugeben, auch wenn es eine Leermeldung ist.

In der Zeit bis zu den Osterferien ist die Schulseelsorge telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Mag. Petra Fischer am MO/DI/MI von 9 – 11 Uhr

Mag. Ulrike Leitner DO/FR von 9 bis 11 Uhr

Ich wünsche uns allen, dass wir diese Krise gut und gesund überstehen.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Eder



STIFTSGYMNASIUM MELK
LEBEN LERNEN

HR Mag. Anton Eder
Direktor

direktor@stiftsgymnasium-melk.org
02752-555-411
0699 81190405